

DV-Lehrer: Hilfe Lehrprobe

Beitrag von „Birgit“ vom 28. Dezember 2003 13:17

Hallo Hannes,

noch haben wir uns gar nicht endgültig für eine Plattform entschieden. Im Testbetrieb haben wir eine kommerzielle Plattform eines kleinen Anbieters (xo7). (Darf ich hier Namen nennen?) Was mir daran ganz gut gefällt, ist, dass die Plattform opensource-basiert ist und einen modulartigen Aufbau möglich macht, so dass wir die für unsere Schule nötigen oder gewünschten Teilbereiche entsprechend einrichten können. Geplant ist eine Art Intranet, in dem Lehrer und Schüler arbeiten können. Es gibt die Möglichkeit Gruppen einzurichten, die dann nur einer bestimmten Benutzergruppe (z. B. den Schülern und Lehrern einer bestimmten Klasse oder einem Team von Lehrern (die Fachgruppe Deutsch beispielsweise)) zur Verfügung steht zur Datenablage, Terminplanung. Man kann außerdem in jeder Gruppe Foren und einen Chat anlegen. Lehtendlich wollen wir so auch unsere Konferenzeinladungen und -protokolle per e-mail verschicken und damit Kopierkosten herunterfahren (bei ca. 160 Lehrern lohnt sich das schon). Wir haben zusätzlich das Problem der Kommunikation zwischen den Kollegen, weil wir drei Schulstandorte haben, die zum Teil auch weit auseinander liegen (20 km) und erhoffen uns eine Zeitersparnis, wenn wir einige Dinge über das Intranet regeln können (Online-Konferenzen in weiter Zukunft).

Da es aber derzeit mal wieder eine Haushaltssperre gibt, hat sich unsere Schulleitung aber noch nicht für den Kauf entschieden. Zu den Anfangskosten von ca. 1500 Euro (individuelle Gestaltung mit Logo, Farbgestaltung etc.) kommen dann die monatlichen Wartungs- und Betriebskosten von ca. 70 Euro (je nach Nutzeranzahl). Ich persönlich finde es jedenfalls ganz gut, dass dann ein Support von außerhalb damit gewährleistet ist und der Server auch extern steht und betreut wird. Davon habe ich einfach nicht genug Ahnung, um das auch noch zu leisten. Mit der Administration der Plattform wird unser Team sicher genug Arbeit haben.

Grüße,

Birgit